

Jürgen Gerhards & Holger Lengfeld. Wir, ein europäisches Volk?
Sozialintegration Europas und die Idee der Gleichheit aller europäischen Bürger

*Erscheint Anfang 2013 in: Neue Bibliothek der Sozialwissenschaften.
Springer VS. Wiesbaden.*

Die Eurokrise ist eine der schwersten Krisen der EU seit ihrer Gründung. Bei ihrer Lösung geht es nicht allein um den Erfolg von wirtschaftspolitischen Maßnahmen, sondern um den Zusammenhalt zwischen den Bürgern aus den verschiedenen Mitgliedsländern.

Jürgen Gerhards und Holger Lengfeld entwickeln ein theoretisch ambitioniertes Konzept einer sozial integrierten europäischen Gesellschaft, das auf der Annahme beruht, dass sich die EU-Bürger unabhängig von ihrer jeweils konkreten nationalen Herkunft als Gleiche anerkennen. Anhand von Daten einer Umfrage aus vier Ländern Europas prüfen sie, in welchem Maße die Europäer diese Idee einer europäisierten Chancengleichheit unterstützen oder ob sie weiterhin in einem nationalstaatlich geschlossenen Gleichheitskonzept anhängen. Die empirischen Befunde der Studie stimmen optimistisch: Die kulturellen Grundlagen für ein sozial integriertes Europa scheinen gegeben zu sein, da sich die Menschen in hohem Maße als Gleiche anerkennen, sich kaum gesellschaftliche Konfliktlinien um die Zubilligung gleicher Rechte für Bürger aus anderen EU-Ländern zeigen und die Bürger sich in der Alltagspraxis auch weitgehend an diesen Werten orientieren.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. **Die Krise der Europäischen Union und die Herausforderungen an die Sozialintegration Europas**

2. **Systemintegration und Sozialintegration in Europa: Der theoretische Rahmen**
 - 2.1 **Systemische Integration von Nationalstaaten**
 - 2.2 **Soziale Integration von Nationalstaaten und die Idee der Gleichheit aller Staatsbürger**
 - 2.3 **Der Prozess der systemischen Europäisierung national staatlich verfasseter Gesellschaften**
 - 2.4 **Sozialintegration Europas: Die Idee der Gleichheit aller EU-Bürger**
 - 2.4.1 *Die Institutionalisierung europäischer Gleichheitsrechte*
 - 2.4.2 *Die Legitimität der Europäisierung von Gleichheitsrechten: Kriterien für ein sozial integriertes Europa*
 - 2.5 **Die Forschungsfragen**
 - 2.5.1 *Die Struktur der Gleichheitsvorstellungen*
 - 2.5.2 *Die Existenz von Konfliktlinien: Unterschiede in den Gleichheitsvorstellungen und mögliche Ursachen*
 - 2.5.3 *Handlungsfolgen von Gleichheitsvorstellungen und ihre Belastbarkeit*

3. **Das Europa der Marktbürger**
 - 3.1 **Historische Ausgangslage: Die Herstellung nationaler Arbeitsmarktfreizügigkeit in den vier Ländern der Untersuchung**
 - 3.2 **Das Freizügigkeitskonzept der EU**
 - 3.3 **Die Legitimität der Arbeitsmarktfreizügigkeit**
 - 3.3.1 *Generalisierte Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt*
 - 3.3.2 *Reziprozität in den arbeitsmarktbezogenen Gleichheitsvorstellungen*
 - 3.3.3 *Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt als exklusives Recht für EU-Bürger?*
 - 3.4 **Gesellschaftliche Spaltungslinien und arbeitsmarktbezogene Einstellungen**
 - 3.4.1 *Sozioökonomische Konfliktlinien*
 - 3.4.2 *Kulturelle Konfliktlinien*
 - 3.4.3 *Multivariate Analyse*
 - 3.5 **Handlungsfolgen von arbeitsmarktbezogenen Gleichheitsvorstellungen**

4. Das Europa der Staatsbürger

- 4.1 Demokratisierung der Nationalstaaten und die Einführung des allgemeinen und gleichen Wahlrechts**
 - 4.1.1 *Vier Faktoren der Demokratisierung*
 - 4.1.2 *Wahlrechtsentwicklung in den vier Ländern der Untersuchung*
- 4.2 Unionsbürgerschaft: Die politische Gleichheit aller Europäer**
 - 4.2.1 *Rechtliche Regelungen*
 - 4.2.2 *Europäisiertes Wahlrecht in der Praxis*
- 4.3 Die Legitimität der politischen Gleichheit aller europäischen Staatsbürger**
 - 4.3.1 *Generalisierte Einstellungen zur politischen Gleichheit*
 - 4.3.2 *Reziprozität in den politischen Gleichheitsvorstellungen*
 - 4.3.3 *Exkurs: Wahlrecht für EU-Ausländer auf nationaler Ebene*
- 4.4 Gesellschaftliche Spaltungslinien um das kommunale Wahlrecht**
 - 4.4.1 *Sozioökonomische Konfliktlinien*
 - 4.4.2 *Kulturelle Konfliktlinien*
 - 4.4.3 *Multivariate Analyse*
- 4.5 Handlungsfolgen politischer Gleichheitsvorstellungen**

5. Das Europa der Solidarbürger

- 5.1 Die soziale Absicherung von Risiken in den untersuchten Ländern**
- 5.2 Die Entwicklung einer europäischen Sozialbürgerschaft**
- 5.3 Die Legitimität der sozialen Gleichheit aller europäischen Staatsbürger**
 - 5.3.1 *Generalisierte Einstellungen zur sozialen Gleichheit*
 - 5.3.2 *Reziprozität in den politischen Gleichheitsvorstellungen*
- 5.4 Gesellschaftliche Konfliktlinien und die Zubilligung gleicher sozialer Rechte**
 - 5.4.1 *Sozioökonomische Konfliktlinien*
 - 5.4.2 *Kulturelle Konfliktlinien*
 - 5.4.3 *Multivariate Analyse*
- 5.5 Handlungsfolgen sozialer Gleichheitsvorstellungen**

6. Die Zukunft des europäischen Integrationsprojekts

Literatur

Anhang: Erläuterung des Datensatzes und der Variablen